

# MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

DAVID REECK 04.06.2013 18:01 UHR

RED. REGIONALSPORT, SPORT@ORANIENBURGER-GENERALANZEIGER.DE

## Annika Benz feiert Landesmeister-Titel

Brandenburg (MOZ) Mit Annika Benz, Louisa Ratsch und Megan Gelhorn sorgten am Wochenende drei Neuruppiner Kanutinnen auf der Regattastrecke in Brandenburg für Furore. Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften gelang Benz dabei sogar der große Triumph - sie bejubelte den Titel.



Annika Benz vom Kanuverein Neuruppin setzte sich in Brandenburg die Landeskronen auf.

© MZV

Am Freitag standen zunächst die Vorläufe für die am Folgetag stattfindenden Finalläufe auf dem Programm. Bei starkem Wind und entsprechend hohen Wellen gelang Annika Benz vom Kanuverein Neuruppin in ihrem Vorlauf ein sicherer Start-Ziel-Sieg. Damit zog sie direkt in den Endlauf ein. Vereinskollegin Louisa Ratsch lag bis 50 Meter vor dem Ziel auch auf einem sicheren Qualifikationsplatz. Doch dann erwischte sie eine größere Welle und sie kenterte. Das selbe Missgeschick ereilte Megan Gelhorn. Und so war mit Annika Benz nur eine Neuruppinerin im Endlauf vertreten.

Dieser startete am Sonnabend bei noch stärkerem Wind. Benz und eine Eisenhüttenstädterin lagen vom Start weg klar vor dem Feld in Führung und kämpften gegeneinander Seite an Seite. 100 Meter vor dem Ziel kenterte ihre Konkurrentin, so dass die Fontanestädterin einen souveränen Sieg nach Hause fuhr.

Auch im Kajak Zweier der Schülerinnen gingen mit Benz und Ratsch sowie Gelhorn mit einer Finower Sportlerin an den Start. Mit Platz zwei und vier qualifizierten sich beide Boote für den Endlauf. Beim

Finale hatte der Wind noch mehr zugelegt und so sahen die Zuschauer ein Rennen, das an Brisanz kaum zu toppen war. Nach dem Start lagen vier Boote vor dem Rest des Feldes, darunter mit Benz und Ratsch auch die Neuruppinerinnen. Um Platz fünf kämpfte Megan Gelhorn mit ihrer Zweierpartnerin. An der 400-Meter-Marke kenterte das erste der vier Führungsboote. Die drei anderen zogen davon. Für Gelhorn ging es nun um Platz vier. Im Endspurt kenterte dann das zweite Boot aus der Spitzengruppe. Am Ende mussten sich Benz/Ratsch nur dem Potsdamer Boot geschlagen geben. Gelhorn landete mit ihrer Partnerin auf dem undankbaren vierten Rang.

Da im Kanurensport die Boote ein Mindestgewicht (18 Kilogramm) auf die Waage bringen müssen, werden nach dem Rennen jeweils per Los vier Boote zur Waage gerufen. Es traf diesmal Benz/Ratsch. Und auf der Waage gab es dann die böse Überraschung. Das Boot der beiden war um ganze 120 Gramm zu leicht - Disqualifikation. Eine Fehlinformation nach der Messung vor dem Wettkampf war der Grund.

Aber das Unglück des einen ist bekanntlich das Glück des anderen und so konnte Megan Gelhorn, die erst seit September 2012 im Rennboot paddelt, gemeinsam mit ihrer Zweierpartnerin ihre erste Medaille (Bronze) in Empfang nehmen.

Aufgrund starker Regenfälle fielen die geplanten Rennen am Sonntag aus.

© 2016 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG